

Der Start im Kindergarten

In der Regel beginnt der Kindergartenstart im August. Den allerersten Aufnahmetag sprechen wir mit Ihnen als Eltern ab, so dass wir während der Eingewöhnungsphase genügend Zeit für alle unsere neuen Kinder haben.

Kontaktieren Sie uns!

Bad Salzuflen

- Kita Abenteurland • Kita Bonhoefferstraße •
• Kita Kastanie • Kita Lohfeld •
• Kita Mix Max •

Beverungen / Höxter

- Kita Amelunxen • Kita Bullerbü • Kita Karlchen •
• Kita Sonnenbreite • Kita Spatzennest •
• Kita Würgassen • Kita Kaiserbrunnen •
• Kita Kunterbunt •

Ziel der Eingewöhnung

Das Ziel der Eingewöhnung ist, dass Ihr Kind täglich mehr und mehr Teil der Gruppe wird. Jede Eingewöhnung verläuft ganz unterschiedlich. Uns ist es wichtig, dass Sie und Ihr Kind sich bei uns wohl fühlen.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Die Eingewöhnungszeit in den Kindertageseinrichtungen der PariSozial Lippe

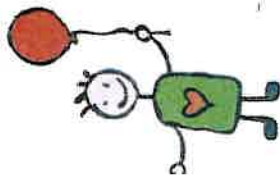
Stand: Mai 2021



Die Eingewöhnungszeit

Der Besuch des Kindergartens ist für viele Kinder oftmals die erste Trennung von Ihnen als Eltern. Dieser Übergang stellt für Ihr Kind eine große Herausforderung dar. Es baut eine neue Beziehung und Bindung zu neuen Bezugspersonen auf und muss diese mit anderen Kindern teilen. Es lernt eine neue Umgebung kennen und wird mit einem veränderten Tagesablauf konfrontiert. Unser Ziel ist es, den Kindern durch eine behutsame Eingewöhnungszeit dieses Loslassen von Ihnen zu erleichtern und das Einleben in der Gruppe in aller Ruhe zu ermöglichen.

Informationse Elternabend vor dem Kindergartenstart



- Sie bekommen
- ✓ eine Checkliste auf der alle nötigen Dinge für den Kindergartenstart aufgeführt sind
 - ✓ eine Übersicht über den Ablauf der Eingewöhnung
 - ✓ Zeit und Raum für offene Fragen
 - ✓ Termine für Hausbesuche (U3-Kinder)
 - ✓ Schnuppertermine

Manche Kinder trennen sich sehr schnell von ihren Eltern, andere brauchen mehrere Wochen. Wir sehen jedes Kind ganz individuell mit seinen Bedürfnissen und orientieren uns an diesen.

Eingewöhnungsphasen

Die Eingewöhnungszeit lässt sich in drei Phasen einteilen. Wir nehmen in der **Kontaktphase** zu Ihrem Kind und Ihnen gezielt Kontakt auf. Sie begleiten Ihr Kind. In dieser Zeit sind Sie als Eltern der „sichere und vertraute Hafen“, so dass sich Ihr Kind mit seiner neuen Umgebung vertraut machen und die Umwelt entdecken kann. Rituale von zu Hause werden in den Tagesablauf Ihres Kindes bei uns integriert und geben ihm Sicherheit. Wenn sich Ihr Kind zunehmend sicher fühlt, wird mit Ihnen die **Trennungsphase** besprochen. In der Trennungsphase findet der erste Trennungsversuch statt. Je nachdem wie diese erste Trennung gelingt, wird die Eingewöhnungszeit weiter gestaltet und ausgedehnt. Akzeptiert Ihr Kind die Trennung, werden die Trennungszeiten täglich verlängert. In den ersten Tagen bleiben Sie zur Sicherheit im Kindergarten. Akzeptiert Ihr Kind die Trennung noch nicht, wird die Kontaktphase gemeinsam mit Ihnen noch einmal verlängert. Die letzte Phase ist die **Stabilisierungsphase**. In dieser wird Ihr Kind mit dem Tagesablauf und der Gruppe mehr und mehr vertraut. Wir werden als vertrauensvolle Bezugspersonen akzeptiert. Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn Ihr Kind die mit Ihnen vereinbarte Zeit im Kindergarten verbringt, ohne überfordert zu sein.

Eingewöhnung aus Sicht des Kindes

Liebe Mama, lieber Papa!

In meiner ersten Zeit in der Kita helfst du mir am meisten, wenn ich mir zu Hause schon erzähle, was mich dort alles erwartet. Es ist wichtig, dass ich davon überzeugt bin, dass der Kita-Besuch gut für mich ist. Es beruhigt mich am Anfang, wenn ich weiß, dass du in dieser Zeit bei mir bleibst. Ich will allein entscheiden, wann und mit wem ich spielen möchte. Vielleicht brauche ich Zeit, um die anderen Kinder zu beobachten und mich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Wenn du mich an dich ehrlich zu mir: eine genaue Absprache ist besser, als falsche Hoffnungen zu wecken. Auch wenn ich weine, verabschiedet dich bitte kurz vor mir - ich werde ganz bestimmt getröstet! Wenn es mir schlecht geht, rufen Sie mich an! Ich werde ganz gut eingewöhnen können! Ich werde ganz gut eingewöhnen können, ist es wichtig, dass ich regelmäßig in meine Kita gehe. Durch Unterbrechungen - besonders in der ersten Zeit - muss ich immer wieder von vorne anfangen, mich einzugewöhnen. Wenn ich mich in meiner Kita wohlfühle und weiterspielen möchte, heißt das, dass ich einen Schritt ins Leben gemacht habe, aber keinen Schritt von dir weg - Ich habe Euch genauso lieb wie vorher!

